

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Das „Volksblatt“ erscheint mit täglichem Inhalt, einschließlich der „Halle- und Merseburger Nachrichten“, als Organ der sozialdemokratischen und gewerkschaftlichen Organisationen und enthält die wichtigsten Nachrichten der Welt. Preis: 10 Pfennig. Bestellungen: Halle, Postfach 10. Besteller: Verlag des „Volksblattes“, Halle, Postfach 10. Preis: 10 Pfennig. Bestellungen: Halle, Postfach 10. Preis: 10 Pfennig.

Abonnementpreis monatlich 1,70 RM. und 0,30 RM. für den Postboten, halbjährlich 9,00 RM. und 1,50 RM. für den Postboten, jährlich 17,00 RM. und 3,00 RM. für den Postboten. Einzelhefte 12 Pfennig. Im Ausland: 1,80 RM. und 0,40 RM. für den Postboten. Bestellungen: Halle, Postfach 10. Preis: 10 Pfennig.

Welt am Montag

Gustav Stresemann will am Ruhme des Ozeanfluges mitbeteiligt sein -- Die Kommunisten halten das Apachentum weiter für eine Klassenkampf-Form Deutschland, Deutschland über alles

Halle (Conte), 16. April. Die deutschnationalen Presse, die sich schon seit in ihren politischen Kampfen, die Sozialdemokratie, beziffert hatte, ist seit dem 16. April in Halle in die Welt eingetreten. Gustav Stresemann, der ein ebenso großer Politiker wie mit allen Nationen geförderter Wissenschaftler ist, will, daß der eben gelungene Transozeanflug ein Erfolg seiner Außenpolitik sei, wenn sein Ministerium habe sich bei den Deutschen die Möglichkeit des Besuchs von europäischen Flugzeugtypen durchgesetzt. Als ohne Stresemann keine deutschnationalen Begeisterung für Günstigen. Ohne Stresemann müßte sich die Weltbewegung unmittelbar mit den Sozialdemokraten auseinandersetzen, was den Sozialdemokraten nachweislich zwar ausgeglichen bekommt, das schwarzweiße Welt jedoch nicht mindert.

zwischen Auszubereiten zu unterscheiden. Die politische Persönlichkeit der kommunistischen Presse ist jedoch so groß, daß ihr eine bezartige Differenzierung nicht mehr gelingt. Auch die Vorstellung, daß das Ausreisen der Parteizentrale der SPD etwas Dummes und Unmögliches an sich hat, wird bei bolschewistischen Klassenkämpfern nach seiner Richtung. Die Worte Rosa Luxemburgs: „Ein Sozialdemokrat flieht nicht, er geht zu seinen Taten und läßt über die Strafen!“ kennen die Leute nicht mehr. Der Sinn dieser Worte ist ihnen verschollen, sie leben nur vom Goch und sind der kindlichen Auffassung, daß man mit Has die Welt regieren kann.

III. Die tollwühne fortwährende Leistung der „Bremen“-Besatzung hat bei unseren politischen Entscheidungsträgern wieder bedenklich die Meinung gefestigt, in „Deutschland, Deutschland über alles“ wie in der Vorkriegszeit zu machen. Die Leute haben nun einmal das nicht tot zu kriegen Bedürfnis, sich von Zeit zu Zeit zu blamieren. Aus der Anerkennung eines solchen Bestehens wird in demselben Moment ein Wagnisentsatz zu fahrlässiger Überheblichkeit, ein Behauptungsakt zu fahrlässiger Überheblichkeit. Wenn das so weiter geht, dann wird die politische Begeisterung der Amerikaner für die deutschen Flieger sehr bald in Verachtung über die Lastlosigkeit der deutschnationalen Doppelmänner umschlagen. Es ist so wie immer. Die deutschnationalen können Deutschland nicht repräsentieren, ohne dem Ansehen der Nation Schaden zuzufügen. Wenn es nach ihnen ginge, dann würde möglicherweise der gelungene Transozeanflug zu einem hohen Viede auf die deutsche Ueberkultur und zu einer Verächtlichmachung der Kulturen anderer Länder verzerren werden.

Stresemann läßt gut, wenn er seiner Rede contra Weltkap ein Telegramm an die amerikanische Regierung folgen läßt, in dem er ähnlich wie Otto Braun in seinem Telegramm an Hauptmann Köhl die technische Leistung als einen Weltrekord und damit zur Begründung der Weltentfernung und damit auf dem Wege zur Weltverbindung begrüßt würde. Damit wäre dem nationalitätlichen Kuriositätssinn von Berlin die richtige Antwort gegeben und dem deutschen Volke der beste Dienst geleistet.

Eingeschlossen auf Greenly Island New York erwartet die deutschen Ozeanflieger

Sie wollen nach New York weiterfliegen und erwarten Benzin sowie Material zur Reparatur des beschädigten Propellers

Newport, 16. April. (W.Z.) Bürgermeister Walker teilte Freiherren von Günefeld telegraphisch mit, daß er, weil es unmöglich sei, mit der „Bremen“ weiterzufahren, seinen Privat-Eisenbahnwagen zur Verfügung stellen werde, um die Besatzung der „Bremen“ nach Newport zu bringen. Das Hauptziel des Flugprogramms für die Flieger liegt ein Festmahl mit 2000 Teilnehmern vor; außerdem werden Vorbereitungen für die Rundumbeziehung sämtlicher Versorgungsstellen getroffen. Die Reparatur der Propeller-Schiffahrt wird es den Fliegern ermöglichen, sofort nach ihrem Anbruch mit ihren Angehörigen zu sprechen. Die Besatzung würde am besten durch die Besatzung des „Bremen“-Schiffes, die die Besatzung der „Bremen“ zu überwinden hatte.

um die Flieger abzuholen, gelang es nicht, Greenly Island zu erreichen. Es war unterwegs zu einer Notlandung auf einem derartigen See gestrandet und wurde hierbei schwer beschädigt. Der Versuch des Ozeanfliegers, der im vergangenen Jahre mit Chamberlain gemeinsam den Ozean überquerte und in Berlin landete, die Flieger in einem Jantersflug abzuholen, blieb ebenfalls erfolglos. Die amerikanische Fliegergesellschaft lehnte sein Ersuchen, ihm ein Flugzeug zur Verfügung zu stellen, ab. Andere amerikanische Fliegergesellschaften, die Flieger zu erreichen, sind wegen nicht ergiebigen worden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß das Jantersflugschiff „Los Angeles“ einer Flug nach Greenly Island versucht oder ein dreimotoriges Großflugzeug mit einer Radiostation und großen Benzinvorrat in der Nähe der Insel landet. In diesem Falle müßten die Ersatzteile für die „Bremen“ sowie das Benzin auf dem Landwege weitergeschickt werden. Der Passagier der „Bremen“ von Günefeld hat inzwischen ein weiteres Telegramm nach Newport geschickt und nochmals dringend um Sicherung von Ersatzteilen gebeten.

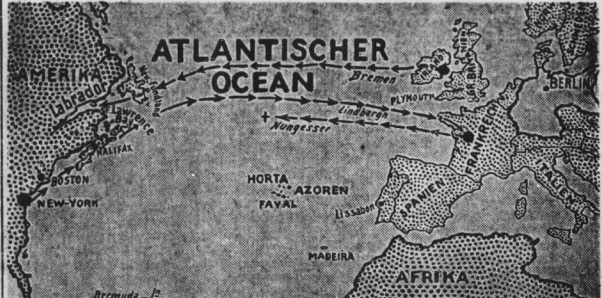
Im Eise fest. Die bisher vergeblichen Versuche, zu den Fliegern zu gelangen.

Newport, 16. April. (Radiomeilung.) In Nordamerika wurden am Sonntag und Montag fliegerische Versuche gemacht, um die in Greenly Island befindlichen deutschen Ozeanflieger zu erreichen. Die Versuche, von welcher die Insel umgeben wird, macht diese Aufgabe jedoch ungenügend schwierig. Der kanadische Regierungsdampfer „Montcalm“, der am Sonntag den Auftrag erhielt, sich nach Greenly Island zu begeben, hat seinen Bestimmungsort bisher noch nicht erreicht. Die Eisverhältnisse im Golf von St. Lawrence (seit seinem Durchdringen fast unüberwindliche Widerstände entgegen. Auch einem Flugzeug, das am Sonntag in Quebec startete,

Eine Meldung aus St. Johns (Neufundland) besagt, daß alle in den letzten 24 Stunden gemachten Versuche, auf direktem Wege mit den Fliegern in Verbindung zu treten, gescheitert sind. Selbst die Postbehörden waren außerstande, auf ihre Anfragen an die Flieger irgendeine direkte oder indirekte Antwort zu erhalten. Die Flieger konnten infolge dessen bisher auch das Anerbieten der kanadischen Behörden, das in Fort San (St. John's), 50 Kilometer von Greenly Island, lagernde Benzin und Öl zu benutzen, nicht beiziehen. Von unterrichteter Seite verlautet übrigens, daß diese Benzin- und Ölverträge für die „Bremen“ ungeeignet sind.

Ein Sonderzug mit amerikanischen Zeitungsleuten und Fotografen hat noch am Sonntag Quebec in der Richtung nach

Der Flugweg der „Bremen“



Unsere Karte veranschaulicht den Weg, den die „Bremen“ von dem letzten Flughafen Balboa aus unternommen hatte. Das Flugzeug landete in der St. Lawrence-Bay an der Südküste Labrador. Gleichzeitig sieht man auf unserer Karte die Flugstrecke von Lindbergh, der von Amerika aus nach Überfliegen des Atlantischen Ozeans in Paris landete. Mangelte verfuhr, von Paris aus den Ozean zu überfliegen, fand aber ungefähr nach zwei Dritteln des Weges den Tod. Die Abflug- und Anflugsorte sind auf unserer Karte durch farbige Punkte bezeichnet.

Das bulgarische Erdbeben

Zahlreiche Tote und Verletzte Ganze Dörfer vernichtet - Neue Mineralquellen aufgebrochen

Sofia, 16. April. (Radiomeilung.) Die Stadt Ichtiman in Südbulgarien ist durch das am Sonntag zu verzeichnende Erdbeben außerordentlich stark beschädigt worden. Vorläufig werden 12 Tote und über 50 Schwerverletzte gemeldet. Auch acht Dörfer in der Umgebung der Stadt haben schwer gelitten. Das Dorf Durovo ist vollkommen vernichtet. In Dorflograd wurden sieben Tote und viele Verwundete festgestellt. Die Mehrzahl der Dörfer dieses Unglücksgebietes ist geräumt.

verschiedenen Stellen sind neue Quellen aufgebrochen, denen tosendes Mineralwasser entspringt. Die bulgarische Regierung hat sofort mehrere Sanitätszüge in das Unglücksgebiet beordert.

Beisehung der Opfer des Natländer Attentats.

Mailand, 16. April. (Radiomeilung.) Am Sonntag erfolgte hier die feierliche Beisehung der Opfer des Bombenattentats vom 12. April. Der Trauerzug bewegte sich unter tiefster Anteilnahme der Bevölkerung, von Blumen und Kränzen überhäuft, durch die Straßen. Von den Attentätern sieht bisher noch jede Spur.

Beisehung der Opfer des Natländer Attentats.

Am Sonntag erfolgte hier die feierliche Beisehung der Opfer des Bombenattentats vom 12. April. Der Trauerzug bewegte sich unter tiefster Anteilnahme der Bevölkerung, von Blumen und Kränzen überhäuft, durch die Straßen. Von den Attentätern sieht bisher noch jede Spur.

Sport und Spiel.

Meisterschaftsentscheidungen

Spiele der Arbeiter

Raumburg mitteldeutscher Meister

1928 Raumburg — West 03 Leipzig
2:0 (2:0)

Die letzten Verbandsmeisterschaften im Fußball des Arbeiter-Turn- und Sportbundes wurden gestern beendet. Der VfL 88 Raumburg wurde mitteldeutscher Verbandsmeister mit einem Sieg über West 03 Leipzig mit 2:0 (2:0). Einmalig einmal ist damit den Thüringern der große Wurf gelungen. Ihr Vertreter hat den Sachsenmeister, den VfL 88 des Bundesmeisters Dresdener Sportverein, in Gera einwandfrei geschlagen. Dem Sieg kommt insofern besondere Bedeutung zu, da Raumburg schon in der ersten Halbzeit einen Spieler durch Verletzung verlor und mit 10 Mann

Um die Bundesmeisterschaft.
Das erste Spiel am 22. April in Berlin.

Am kommenden Sonntag steigt das erste Spiel der Verbandsmeister um die Bundesmeisterschaft in Berlin. Der mitteldeutsche Meister Raumburg hat gegen die sehr spielfähige ostpreussische Meistermannschaft Adler 03 Berlin angetreten. Nach den letzten Setzungen dabei Gegner steht in Berlin ein ganz großer Kampf bevor.

Am Sonnabend, dem 23. April, wird der norddeutsche Meister gegen den Meister des Süddeutschland, Frankfurt Wesend angetreten haben. Das Spiel findet in Frankfurt am Main statt.



Eine gefährliche Situation

als Schutz durchfiel. 2500 Zuschauer sahen einen spannenden, energiegeladen Kampf, in dem der Sieger die bessere Balltechnik des Unterlegenen durch großen Eifer wettmachte. Das Gegenverhältnis lag zu Raumburg. In der ersten Halbzeit fiel in der ersten Halbzeit bei gleichwertigem Spiel das erste Tor, dem kurz darauf durch Kopfball des Halbkreislers das zweite folgte. Nach Seitenwechsel drängte Leipzig getriebe. Das Auftritte der Leipziger Verteidigung benutzte Raumburgs Sturm zu Durchbrüchen, deren Erfolge Leipzigs Torhüter nur mit viel Glück und Geschick verhindern konnte.

Die westdeutsche Meisterschaft.

Preußen Altesessen — Buxtehuder Bremen 5:3.
In Westdeutschland wurde Preußen Altesessen Nord Verbandsmeister. Buxtehuder Bremen unterlag 5:3 (4:1). Altesessen war den Bremern weit überlegen und hatte schon nach einer Viertelstunde drei Tore vorgelegt. Bremen spielte verfahren. Erst nach Halbzeit, beim 1:0, war es Bremen möglich, durch zwei Elfmeter den Zirkel zu ihren Gunsten zu verbessern. Ein Elfmeter resultiert aus hartem Spiel, der andere aus Handspiel. Höchst bemerkenswerte Leistungen bot Altesessens Sturmreihe.

Sandballprobeispiel in Hannover.

Verbandsmeisterschaft — Städtebundmannschaft Hannover 7:6 (2:4).

Schneegeflügel von früh bis Spielbeginn hatte den Platz in einem ungünstigen Zustand derzeit. 800 Personen hatten sich als Zuschauer bezwungen. Die haben ein Spiel anmerkwürdiger Banntheit. Nachdem die Städtebundmannschaft durch einen Durchbruch mit abschließendem erfolgreichem Vorstoß in Führung gegangen war, ging Hannover mächtig aus sich heraus. Erst nach Halbzeit, beim Stand von 2:5, begann die Städtebundmannschaft aufzuholen und führte dann 6:5. Auch dann gab sich Hannover noch nicht geschlagen und blieb auf 6:6 aus. In den Schlussminuten drängte die Städtebundmannschaft stark und erzielte im Verlauf einer Strafede den Siegestreffer.

Ergebnisse der Dresdener Coocorben im letzten Wien Rennen 6:2.

Der, war in sehr guter Form. Man möchte einen ermittelten Eindruck, seine wenig konstanten und ungenügenden Beschleunigung. Das Coocorbenverhältnis spricht 8:1 für DSB. Der alte Bundesmeister lag in letzter Zeit durch gute Resultate viel vor sich hören.

Spiele der bürgerlichen Verbände

Mitteldeutsche Fußballmeisterschaft

Wacker Halle und DSC. Sieger

Wacker (Halle) — Wacker (Gera)
4:0 (3:0)

Der gestrige Großkampf, welcher trotz der schiefen Witterung sehr gut besucht war, endete 4:0 für Wacker (Halle). Die Erwartungen, die man von dem Geraer hatte, erfüllten sich nicht. Was vielleicht der ungewohnte schwere Boden daran Schuld sein, man weiß es nicht. Jedenfalls spielten sie gar keine Rolle. Die Geraer waren auf allen Zellen gut besetzt und im Zusammenstoß einig. Sogar die antwortenden Geraer Schläfenmützen waren davon begeistert. In der ersten Hälfte fielen drei Tore, in der zweiten spielte Wacker mit Gera Rufe und Maul. Torniert und Verteidiger der letzteren verhielten eine größere Niederlage. Ganz unverständlich bleibt, wie sich Wacker Gera so bedrücken konnte.

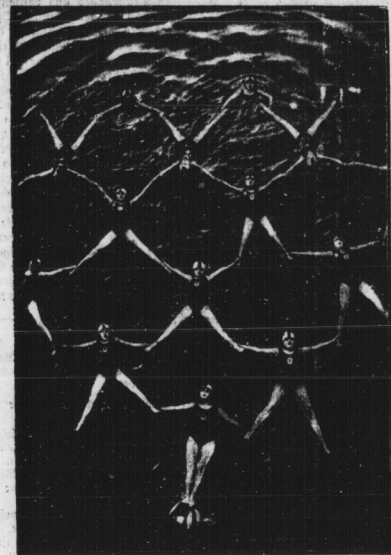
DSC. — SC. Apolda 16:1 (8:0).

Auch in Dresden war die heimische Mannschaft haushoch überlegen. Apolda wurde schon durch die Dresdener Anfangsleistung überfordert und verlor die Luft, so daß das Spiel eigentlich schon in der dritten Minute entschieden war.

Berliner Fußballmeisterschaft.

Am Sonntag wurde im Berliner Stadion zwischen Hertha und Tennis Borussia die Berliner Fußballmeisterschaft ausgetragen. Das Spiel, dem etwa 3000 Zuschauer beiwohnten, endete mit einem überlegenen 4:0-Sieg des Titelverteidigers Hertha. Halbzeit 2:0.

Bestwinger des nassen Elements



Arbeiter-Schwimmerinnen beim Figurenfliegen.

Negatta-Klub Halle in Halberstadt

Die Schwimmer des Negatta-Klub Halle waren einer Einladung des Arbeiter-Schwimmervereins „Wasserfreunde“ Halberstadt, zu seiner diesjährigen Frühjahrschwimmerveranstaltung. Die Veranstaltung wurde in Form eines Einladungs-Turnieres zwischen Magdeburger-Bermerseben, Negatta-Klub Halle und Halberstadt angesetzt. Das größte Interesse erweckten die großen Staffeln im Freistil, die Magdeburger für sich entschieden. Halle trug gegen die Halberstädter Wasserballmannschaft das fällige Reizspiel aus und konnte das Spiel knapp aber sicher für sich entscheiden. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht und erzielte sich eines sehr guten Besuchs.

60 Meter: 1. Berliner Halberstadt 0:54,4; 2. Gerlach RR. Halle 0:55, 40 Meter Halberstadt 1. Magdeburg 0:23,4; 2. Halle und Halberstadt 0:25. Kopfweissprung: 1. Halberstadt 11 Meter; 2. Halle und Magdeburg 10 Meter. Wasserball: 1. Halberstadt 11 Tore; 2. Halle 8 Tore; 3. Magdeburg 7 Tore. Wasserballmeister: 1. Halberstadt 19 Meter; 2. Halle 18 Meter; 3. Magdeburg 15 Meter. Streckentauchen: 1. Halberstadt 50 Meter; 2. Magdeburg 39 Meter; 3. Halle 34 Meter. Wasserballschwimmer: 1. Halle und Magdeburg 18 Punkte; 2. Halberstadt 9 Punkte. Sprünge: 1. Schmidt (Negatta-Klub Halle) 26 Punkte; 2. Berny (Halberstadt) 20 Punkte. Wasserballspiel: Negatta-Klub Halle gegen Halberstadt 3:2 (0:2).

Resultate:
10x40-Meter-Freistilstaffette: 1. Magdeburg 4:18,2; 2. RR. Halle 4:26; 3. Halberstadt 4:27. Jugendstaffette 4x40 Meter: 1. Negatta-Klub Halle 2:22,4; 2. Halberstadt 2:48; 10x40-Meter-Schwimmstaffette: 1. Halberstadt 5:15,6; 2. Magdeburg 5:28; 3. RR. Halle 5:40. 8x40 Meter-Schwimmstaffette: 1. Halberstadt 2:53,4; 2. Magdeburg 3:55,2; 3. RR. Halle 3:59. Jugendbrustschwimmer:

Negatta-Klub Halle a. S.
Mittwoch, den 18. April, 20 Uhr im Sportkammer des „Volkspol“ Mitteldeutscher Schwimmverbandes. Davor: Einführung neuer Mitglieder. Erscheinung aller sehr erwünscht.

Bezirk Eilenburg-Schwenditz Fußball.

Verbands Eilenburg bewies seine Stabilität durch einen 5:1-Sieg über die SV. Markzeitz. In Anbetracht der nicht gerade einwandfreien Bodenverhältnisse zeigten 3 eide Mannschaften ein flott, einwandfreies Spiel.
Verbands Süd II — Eilenburg II 6:0.
Jugend: Rudenau III — Schwenditz II 1:2.

Arbeiterfußball im 8. Bezirk.

Spiel im Bitterfelder Industriebezirk.
Es einigermassen kritischen Bodenverhältnissen kamen familiäre Fußballspiele zum Austrag und brachten die erwarteten Ergebnisse. Der Bezirksmeister Postuma konnte gegen den Sportverein Peterzoo einen knappen aber sicheren 3:2-Sieg landen. 63 Bitterfelder vorer gegen die 1. Elf des Postuma Fußballclubs 3:2. Sportverein Peterzoo fertigte John Ritzig 9:1 ab. RR. Holzweißig trat gegen Niernitz nicht an.

Aus anderen Verbänden.

Wacker-Sachsen Sieger in Paris.
Das letzte europäische Schachturnier dieser Saison ging am Sonntag in Paris zu Ende. Von den 15 gestarteten Paaren beendeten die lange Zeit, unter den Ausgezeichneten befanden sich auch die beiden Sachsen Paul und Fritz, von denen Paul am vorletzten Abend schon zu Fall kam. Schlusskoeffizient: 1. Wambitz-Boquebat 224 Punkte, 3345 Kilometer.

Engels Profi-Start.
Bei feuchtwoliger Witterung wurden am Sonntag auf der Kölner Stadionbahn die ersten Pfingstrennen für Berufsfahrer von knapp 5000 Zuschauern ausgetragen. Sie brachten als Hauptereignis den ersten Start des letztjährigen Amateurmeister Engel als Berufsfahrer, der für ihn auf der ganzen Linie auf einem Triumphtour wurde, trotzdem er an Schwingung litt.

Großer Mitfahrpreis von Eichen (162,4 Kilometer): A: 1. Fritz Seibel (Berlin) 5:48:01; B: 1. Willy Straun (Berlin) 5:45:10.

Schweiz — Deutschland 2:2.
Das 13. Fußballänderungsspiel zwischen der Schweiz und Deutschland, das am Sonntag in Bern ausgetragen wurde, endete mit einem Sieg der deutschen Mannschaft vor 3:2.

Den am Sonntag in Paris zwischen einer beliebigen und jüngsten Verbandsmeisterschaft ausgetragenen Fußballkampf konnten die Bitterfelder am Sonntag in Paris gewinnen.

Sandball: Das zweite Wiederholungsspiel um die DDFB-Frauenmeisterschaft sah Bernau Leipzig mit 1:0 gegen Ouis Wutz Dresden siegreich. — Städtepiel Leipzig — Magdeburg 8:4!

Gelesen: Halle 06 gewann im Verbandsfußball gegen Wambitz 4:2.

In Estleben und Sangerhausen keine ein Spiel an.

Schwaben: Wambitz Gröppin — Bitteritz 0:2. 2. Union Sangerhausen — Bitteritz Wittenberg 0:2. 3. Bitteritz — 0:2. 4. Bitteritz 2:2.

Olympia-Prüfungsschwimmer in Magdeburg: Weltmeister von Boris Wübbe (Göteborg) 300 Meter Brust in 3:15,8 Min. 300 Meter Freistil: Deutscher Rekord in 3:45,6 durch Dietrich.

Arbeiterport.

Hörst die Jugend!

Freitag, den 2. April.

Der zweite Kreis im Arbeiter-Lern- und Sport-Bund ist durch die Tätigkeit der Mitglieder in den letzten Tagen, die die Arbeit und den Kampf um die Freiheit und die Unabhängigkeit der Jugend betreffen, die Tätigkeit der Arbeiterpostung zu fördern.

Kreisversammlung

Es fand sich am 2. April in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund eine Kreisversammlung ab, an der die Mitglieder der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund teilnahmen. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Am 15. Dezember 1936 tagte in Dessau die zweite Sitzung des Kreisjugendbeirates. Die Vorsitzenden waren die Mitglieder des Kreisjugendbeirates.

Die Besprechung mit den Kreisjugendbeiratsmitgliedern wurde für den 20. Januar 1937 nach Magdeburg verlegt. Die Besprechung wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Die Kreisjugendbeiratsmitglieder haben die Funktionäre der Jugendbewegung informiert. Die Besprechung wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Sozialdemokratischer Diplomat

Zum Abschied Dr. Köster von Riga

Der Rigaer deutsche Arbeiter-Lern- und Sport-Bund hat die Abschiedsfeier für Dr. Köster abgehalten. Die Feier wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Die „Rigaer deutsche Arbeiter-Lern- und Sport-Bund“ hat die Abschiedsfeier für Dr. Köster abgehalten. Die Feier wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

bei Antonia des belien. Dr. Köster hat die Abschiedsfeier für Dr. Köster abgehalten. Die Feier wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Antonina II - Dienstag 11. April. Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Arbeiter-Sport und Kultur-Ausschuss. Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

Amateur-Bogen in Halle. Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

Die Abschiedsfeier für Dr. Köster wurde von dem Vorsitzenden Dr. R. K. geleitet. Die Feier wurde in der Halle der Arbeiter-Lern- und Sport-Bund abgehalten.

Radfahrer! Summi-Probierabteilung. Spezialgeschäft Summi-Bäder, Halle a. S., Dr. Steinstr., Nähe Markt

Kitty läßt sich nicht kriegeln

Roman von Rudolf Reymor

Copyright by Rudolf Reymor, Berlin W. 9.

„Kitty“ rief er, „wie verhält es sich nicht? Ich bin von der Kriminalpolizei an mich gewiesen worden, um das rätselhafte Verbrechen meiner Tochter aufzuklären. Ich habe die Beschlagnahme von hunderttausend Dollar für Kitty wiederbeschaffung ausgeführt. Wie verhält es sich nicht, Kitty, in der Erinnerung zu bringen, damit Sie sich in Bewegung setzen! Oder sind Sie hierhergekommen, um Ihren abscheulichen Schmutz zu waschen?“

„Ich habe Jeffrey seitliche Nebenwirkungen zu sehen. Er laute losjagen sollte! Ich würde Ihnen den Arm brechen, wenn Sie es über die Lippen spreche.“

„Kitty, Kitty, ich habe die Beschlagnahme von hunderttausend Dollar für Kitty wiederbeschaffung ausgeführt. Wie verhält es sich nicht, Kitty, in der Erinnerung zu bringen, damit Sie sich in Bewegung setzen! Oder sind Sie hierhergekommen, um Ihren abscheulichen Schmutz zu waschen?“

„Ich habe Jeffrey seitliche Nebenwirkungen zu sehen. Er laute losjagen sollte! Ich würde Ihnen den Arm brechen, wenn Sie es über die Lippen spreche.“

„Kitty, Kitty, ich habe die Beschlagnahme von hunderttausend Dollar für Kitty wiederbeschaffung ausgeführt. Wie verhält es sich nicht, Kitty, in der Erinnerung zu bringen, damit Sie sich in Bewegung setzen! Oder sind Sie hierhergekommen, um Ihren abscheulichen Schmutz zu waschen?“

„Kitty, Kitty, ich habe die Beschlagnahme von hunderttausend Dollar für Kitty wiederbeschaffung ausgeführt. Wie verhält es sich nicht, Kitty, in der Erinnerung zu bringen, damit Sie sich in Bewegung setzen! Oder sind Sie hierhergekommen, um Ihren abscheulichen Schmutz zu waschen?“

„Kitty, Kitty, ich habe die Beschlagnahme von hunderttausend Dollar für Kitty wiederbeschaffung ausgeführt. Wie verhält es sich nicht, Kitty, in der Erinnerung zu bringen, damit Sie sich in Bewegung setzen! Oder sind Sie hierhergekommen, um Ihren abscheulichen Schmutz zu waschen?“

„Kitty, Kitty, ich habe die Beschlagnahme von hunderttausend Dollar für Kitty wiederbeschaffung ausgeführt. Wie verhält es sich nicht, Kitty, in der Erinnerung zu bringen, damit Sie sich in Bewegung setzen! Oder sind Sie hierhergekommen, um Ihren abscheulichen Schmutz zu waschen?“

„Kitty, Kitty, ich habe die Beschlagnahme von hunderttausend Dollar für Kitty wiederbeschaffung ausgeführt. Wie verhält es sich nicht, Kitty, in der Erinnerung zu bringen, damit Sie sich in Bewegung setzen! Oder sind Sie hierhergekommen, um Ihren abscheulichen Schmutz zu waschen?“

„Kitty, Kitty, ich habe die Beschlagnahme von hunderttausend Dollar für Kitty wiederbeschaffung ausgeführt. Wie verhält es sich nicht, Kitty, in der Erinnerung zu bringen, damit Sie sich in Bewegung setzen! Oder sind Sie hierhergekommen, um Ihren abscheulichen Schmutz zu waschen?“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219280416-14/fragment/page=0010

